

Düsseldorf, den 5.7.2017

### **Top-Zuschläge der Spezialauktion „Kollektion Assindia“ am 4. Juli 2017**

Die Erwartungen waren hoch und sie wurden erfüllt. Die Telefonbieterliste wollte kein Ende nehmen und der Auktionssaal war mit Sammlern und Händlern gefüllt. Die Live-Bieter im Internet mischten sich zudem ordentlich - oft auf den letzten Drücker - in das lebhaftes Geschehen der Spezialauktion ein. So wurden nahezu alle 936 Lose der ASSINDIA Ausbeute-Sammlung versteigert, und das zu durchweg hervorragenden Zuschlagspreisen.

Eine numismatische Rarität ersten Ranges, der Doppeltaler aus dem Jahr 1588 Burian von Lippa, (1540-1591) erzielte den Top-Zuschlag von 23.000 Euro. Da Burian von Lippa 1588 vermutlich noch nicht das Münzrecht besaß, bezeichnete John S. Davenport seine Taler- und die vorliegende Doppeltalerprägung auch als medaillenartig (Los 868).

Den Auftakt zur Spezialauktion machte die Antike mit 79 Losen: Ein römischer Aureus Marcus Aurelius (161-180) erhielt den Zuschlag bei 3.200 Euro (Los 7). Der Sammler, eine Ruhrgebietsgröße in Politik und Wirtschaft, trug vor allem Ausbeutegepräge zusammen. Von den einfachen modernen Medaillen bis hin zum 8fachen Schautaler des Christian Ludwig aus Braunschweig-Lüneburg-Celle bestückten hunderte von Talern und Talerteilstücken, darunter auch über 20 Löser, diese einzigartige Kollektion. Das Bietergefecht um den sehr seltenen Zellerfeld-Taler Georg III. (1760-1820) von 1774 der Ausbeute der Grube Güte des Herrn gewann ein Telefonbieter mit dem Zuschlag von 4.200 Euro (Los 138). Der Clausthal-Taler Johann Friedrich (1665-1679) von 1674 vom Ausbringen der Grube St. Andreas, Braunschweig-Lüneburg, erzielte 6.600 Euro (Los 151). Getoppt wurde dieser Zuschlag mit 11.000 Euro von dem Clausthal Löser zu 6 (5½) Talern Johann Friedrich (1665-1679) von 1677 aus der Ausbeute der Harzer Gruben, Braunschweig-Lüneburg, von Münzmeister Heinrich Bonhorst (Los 152). Ein Braunschweig-Wolfenbüttel Löser zu 3 Talern Rudolf August (1666-1704) von 1685 der Lautenthaler Ausbeute erhielt den Zuschlag für 5.200 Euro (Los 216). Eine Bronzegedenkmedaille aus dem Jahr 1719 von P. Groskurt auf die Saturnalia saxoniae, Friedrich August I. (der Starke), wurde am Telefon für 1.900 Euro zugeschlagen (Los 374). Ein Stolberg Taler von 1722, Christof Friedrich und Jost Christian (1704-1738) aus der Ausbeute der Straßberger Gruben von Münzmeister Johann Jeremias Gründler und mit Stempel von Christian Wermuth, dessen Signatur W auf der Vorderseite unter der Säule erscheint, wurde für 4.600 Euro versteigert (Los 457). Ein Prämiendoppeltaler Friedrich August II. (1836-1854) von 1841 auf die Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg ergatterte ein Telefonbieter für 4.800 Euro (Los 601). Die Liste der Top-Zuschläge nimmt kein Ende. Alle Ergebnisse finden Sie unter: [www.felzmann.de](http://www.felzmann.de)

### **Top-Zuschläge mit Losbeschreibung**

Los 7

Antike, Römer, Marcus Aurelius, 161-180. AV Aureus 164, Rom. 7,17 g. Av.: ANTONINVS AVG - ARMENIACVS, Büste mit Lorbeerkranz und Panzer nach rechts, Rv.: P M TR P XIX · IMP II COS III, Victoria nach rechts stehend, den linken Fuß auf Helm gesetzt und Schild mit der Inschrift VIC / AVG auf Palme haltend. C. 1890, MIR 18, 1062/35, RIC III 128. ss  
Ausruf: 1.500 Euro, Zuschlag: 3.200 Euro

#### Los 138

Deutschland, Braunschweig-Calenberg-Hannover, Georg III., 1760-1820 Taler 1774. Zellerfeld 28.93 g. Ausbeute der Grube Güte des Herrn. Dav. 2110 Müsseler 10.6.4.28 Welter 2805, 28.93 g. Prachtexemplar. Sehr selten vor allem in dieser Erhaltung  
Ausruf: 1.500 Euro, Zuschlag: 4.200 Euro

#### Los 151

Deutschland, Braunschweig-Lüneburg, Johann Friedrich, 1665-1679 Taler 1674. Clausthal 28.98 g. Ausbringen der Grube St. Andreas. Dav. 6558 Müsseler 10.4.2.29 Welter 1699 Fiala 2072, 28.98 g. ex Schulten, Köln von großer Seltenheit  
Ausruf: 2.000 Euro, Zuschlag: 6.600 Euro

#### Los 152

Deutschland, Braunschweig-Lüneburg, Johann Friedrich, 1665-1679 Löser zu 6 (5½) Talern 1677. HB - Clausthal 155.74 g. Ausbeute der Harzer Gruben, Münzmeister Heinrich Bonhorst, Av.: Ross springt nach links, darüber hält eine aus Wolken kommende Hand einen Lorbeerkranz, unten Bergwerkslandschaft und Grubenquerschnitt mit arbeitenden Bergmännern, Rv.: gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkranz, umgeben von 14 kleinen gekrönten Wappen auf Palmzweigen, auf dem Rand mit ·6: (Reichstalern) gepunzt, obwohl das Stück dem Gewicht nach nur 5½ Reichstaler wert ist, die Löser Herzog Johann Friedrichs mit der Jahreszahl 1677 lassen sich mit ihren Gewichten meist keinen genauen Talerwerten zuordnen, Prachtexemplar mit feiner Tönung. Dav. zu A 209 Müsseler 10.4.2.35 Duve 5 M Welter 1673 (dort als 5 Taler) Fiala 2075, 155.74 g., 75.3 mm. ex Münzhandlung Dr. Busso Peus von großer Seltenheit  
Ausruf: 7.500 Euro, Zuschlag: 11.000 Euro

#### Los 188

Deutschland, Braunschweig-Lüneburg-Calenberg-Hannover, Johann Friedrich, 1665-1679 Taler 1666. Clausthal 28.75 g. Ausbringen der Grube St. Andreas. Dav. 6557 Müsseler 10.4.2.3 Welter 1708, 28.75 g. selten, vor allem in dieser Erhaltung  
Ausruf: 350 Euro, Zuschlag: 1.700 Euro

#### Los 216

Deutschland, Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, 1666-1704 Löser zu 3 Talern 1685. RB - Zellerfeld 78.08 g. Lautenthaler Ausbeute, Av.: Fortuna mit Laute auf Schnecke vor Bergwerksanlage, im Hintergrund Ansichten von Lautenthal und Harzberge, Rv.: fünffach behelmtes 11feldiges Wappen zwischen R - B und geteilter Jahreszahl, mit Wertpunze 3, feine Patina. Welter 1834 Duve 4 F. 522 Dav. 111 Müsseler 10.3.3 Vog. 462 var., 78.08 g., 74.7 mm. Selten  
Ausruf: 2.500 Euro, Zuschlag: 5.200 Euro

#### Los 227

Deutschland, Braunschweig-Wolfenbüttel, Carl I., 1735-1780 Taler 1752. IBH-Zellerfeld 29.10 g. Ausbeute der Grube König Carl. Welter 2726 Müsseler 10.3.58 Dav. 2168, 29.10 g.  
Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 1.700 Euro

#### Los 351

Deutschland, Pfalz, Kurlinie zu Sulzbach, Karl Theodor, 1742-1799. 1764. 7,41 g.  
Silbermedaille auf die Rheinsilberausbeute, Stempel von Anton Schäffer, Av.: Büste nach rechts, darunter A-S, Rv.: Ansicht des Rheins bei Mannheim, im Vordergrund Gold- und Silberwäscher. Pal. Coll. 492, Stemper 513. Prachtexemplar. Sehr selten, vor allem in dieser Erhaltung vz+

Ausruf: 1.500 Euro, Zuschlag: 3.000 Euro

#### Los 356

Deutschland, Preußen, Friedrich II. der Große, 1740-1786 1749. 24.65 g. Silbermedaille, unsigniert, auf das erste Erzausbringen der Adlersfundgrube bei Rudelsdorf in Schlesien, Av.: Stadtansicht von Rudelsdorf, rechts Förderhaspel mit Haspelknecht und zwei Bergleuten, der rechte mit Wünschelrute, Rv.: Schmelzhütte, Rösterei und Köhlerei, darüber Adler, winziger Schrötlingsfehler, sonst Kabinettstück mit spiegelnden Feldern und feiner Tönung. F. u. S. 4338 Müseler 49.1.3 Slg. Vogelsang 1136, 24.65 g., 43.2 mm. Prachtexemplar. Sehr selten, vor allem in dieser Erhaltung

Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 3.800 Euro

#### Los 374

Deutschland, Sachsen, Friedrich August I. (der Starke), 1694-1733. 1719. 69,38 g.  
Bronzegedenkmedaille von P. Groskurt auf die Saturnalia saxoniae, Av.: CONSTELLATIO FELIX, strahlendes, gekröntes Monogramm, umgeben von allegorischen Figuren der sieben Planeten, unter den Planeten ein Wasserlauf und -fall, seitlich gerahmt von je einer Pyramide, links mit den Wappen Polen-Litauens, rechts mit dem Wappen Kursachsens, Rv.: nach links gewandt sitzender Saturn mit einer Schreibtischplatte gibt den Chronisten der Feierlichkeiten, die Medaille stellt die Hochzeit des Prinzen Friedrich August mit Prinzessin Maria Josepha, Erzherzogin von Österreich, unter einen glücklichen Stern. Engelhardt, Hutten-Czapski, Müseler 56.1.2.8 a, Schnee, Slg. Mers. Prachtexemplar vz

Ausruf: 200 Euro, Zuschlag: 1.900 Euro

#### Los 379

Deutschland, Sachsen, Friedrich August II. 1733-1763 1733 (Chronogramm). 29.07 g.  
Silberausbeutemedaille von J. W. Höckner auf die Huldigung der Stadt Freiberg zu seinem Regierungsantritt, Av.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts, darunter drei Zeilen Schrift, Rv.: Stadtansicht von Freiberg, darunter detailreiche Bergwerksszene, über Tage mit einem Wünschelrutengänger, zwei Haspelknechten am Förderhaspel, einem Bergmann, welcher ein Schürfloch auswirft, sowie einem Pferdegepöpel mit zwei Gebäuden, unter Tage links ein Schacht mit Förderkübel und die Fahrt besteigendem Bergmann, in der Mitte ein Karrenläufer auf dem Weg zum Füllort, rechts vier Bergmänner mit Schlägel und Eisen in einem Strossenbau bei der Arbeit, Kabinettstück. Slg. Merseburger 1672 Müseler 56.1.3.1 a, 29.07 g., 41.8 mm.

Ausruf: 300 Euro, Zuschlag: 1.500 Euro

#### Los 430

Deutschland, Schwarzenberg, Adam Franz, 1703-1732. Reichstaler 1729, Wien. 29,16 g. Ausbeute, Münzmeister Joseph Igmarr Keibel, Av.: geharnischtes Brustbild nach rechts mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Eisen und Schlägel gekreuzt, am Ärmelabschnitt B, Rv.: mit Fürstenhut bedecktes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, Jahreszahl im Stempel aus 1728 geändert, vorzügliches Ausnahmestück mit irisierender Patina. Berst. 377, Dav. 2774, Doneb. 3877, Horsky 5631, Müseler 59.1, Tannich 24, Vog. 953. Prachtexemplar. Sehr selten, vor allem in dieser Erhaltung  
Ausruf: 1.000 Euro, Zuschlag: 3.500 Euro

#### Los 443

Deutschland, Stolberg-Stolberg, Christof Friedrich und Jost Christian, 1704-1738. 1717. 29,37 g. Silbermedaille im Talergewicht von Christian Koch auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Ausbeute der Straßberger Gruben, Av.: Brustbild Martin Luthers mit umgelegtem Mantel nach rechts, Rv.: auf dem höchsten Berg steht ein Hirsch nach links mit erhobenem linken Vorderlauf vor gekrönter Säule, darunter Gebirgslandschaft und verschiedene Bergwerksdarstellungen, unten bogig SOC : STRASBERGEN , Avers leicht berieben. Bannicke 52, Fried. 1577, Müseler 66.1.57, Slg. Vogelsang 962, Slg. Whiting 327. sehr selten  
Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 2.500 Euro

#### Los 457

Deutschland, Stolberg-Stolberg, Christof Friedrich und Jost Christian, 1704-1738 Taler 1722. Stolberg 29.03 g. Ausbeute der Straßberger Gruben, Münzmeister Johann Jeremias Gründler, Stempel von Christian Wermuth, dessen Signatur W auf der Vorderseite unter der Säule erscheint, Av.: Hirsch mit erhobenem linken Vorderlauf nach links vor gekrönter Säule, im Abschnitt römische Jahreszahl, Rv.: unter strahlender Sonne Landschaft und Gebäude der Grube Straßberg, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift, römische Jahreszahl und Signatur I I G., fein patiniertes Kabinettexemplar. Fried. 1644 Dav. 2803 Müseler 66.2.13 Slg. Vogelsang 974, 29.03 g. ex Münzhandlung Schulten, Köln Prachtexemplar. Sehr selten, vor allem in dieser Erhaltung  
Ausruf: 1.500 Euro, Zuschlag: 4.600 Euro

#### Los 578

Deutschland, Sachsen, Friedrich August I., 1806-1827 1818. 80.44 g. Ausbeute der Grube Himmelfürst im Erzgebirge bei Erbsdorf, Silbermedaille von Johann Veit Stadelmann und Karl Reinhard Krüger auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Königs und die Grube, Av.: Kopf des Königs nach rechts über Ewigkeitsschlange mit dem Jubiläumsdatum, Widmungsinschrift, unten STADELMANN. F., Rv.: Ansicht der Grube, Eisen und Schlägel im Abschnitt, darüber zweizeilige Widmungsinschrift, unten KRÜGER. F., beidseits geprägter Randstab, Himmelfürst, aus deren Silber diese Medaille geprägt wurde, war für ihre großen Vorkommen gediegenen Silbers berühmt, Kabinettstück. Müseler 56.2.1.15 A./Q. 137 Pölitz 34 Merseb. 2504 Hannig 7, 80.44 g., 62.2 mm. selten, vor allem in dieser Erhaltung  
Ausruf: 500 Euro, Zuschlag: 2.200 Euro

Los 601

Deutschland, Sachsen, Friedrich August II., 1836-1854 Prämiendoppeltaler 1841. Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg, Auflage nur 200 Exemplare. AKS 114 RR  
Ausruf: 1.000 Euro, Zuschlag: 4.800 Euro

Los 861

Österreich, Neufürsten, Schlick, Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532 ½ Taler ohne Jahr (um 1525). Joachimsthal 14.34 g. Ausbeute der Joachimsthaler Gruben, mit Titel Ludwig I. von Böhmen, Av.: St. Joachim steht halblinks mit Kapuze und langem Gewand, in der Rechten ein Stab, vor ihm das Wappen Bassano, zu den Seiten S I (Sanctus Joachimus, Rv.: der nach links steigende gekrönte böhmische Löwe innerhalb eines Kreises. Doneb. 3759 var., 14.34 g. selten  
Ausruf: 750 Euro, Zuschlag: 2.600 Euro

Los 868

Österreich, Neufürsten, Trczka, Burian von Lippa, 1540-1591. Doppeltaler 1588. 62,84 g. Av.: Büste des Herrschers nach rechts, + BVRIANVS · TRCZKA · DE LIPPA · IN SVIETLA · AD SAZAVAM [Münzmeisterzeichen], Rv.: behelmtes Wappen, SVBCAMERARIVS [Raute] REGNI + BOEMIAE + 1588, Felder altgeglättet, eine numismatische Rarität ersten Ranges. Dav. A 8149. von großer Seltenheit ss/ss-vz  
Ausruf: 2.500 Euro, Zuschlag: 23.000 Euro

Los 882

Russland, Nikolaus II. 1894-1917. 1897. 89,38 g. Eisenguss-Gedenkmedaille, unsigniert, zur Erinnerung an den Besuch von Teilnehmern am VII. Geologischen Kongress in der Ortschaft Kyschtym während der Bereisung des Ural, Av.: Gekreuzte Hammer und Schlägel, Jahreszahl und ROSSIA, im lateinischen Umschriftskreis mit Motto mente et malleo (Mit Geist und Hammer), Rv.: Fisch links über Kyschtym, russische Umschrift, geschlossener Lorbeerkranz. Müseler 54.11. RR gussfrisch  
Ausruf: 100 Euro, Zuschlag: 2.300 Euro

Los 906

Medaillen, Deutschland, Drittes Reich 1936. 58.72 g. Silbermedaille, auf den geplanten Grubenbesuch der Mansfelder Bergwerke durch Hermann Göring, Av.: Kopf nach rechts, Rv.: Grubenlandschaft mit zahlreichen Zechen- und Aufbereitungsanlagen, davor Mansfelder Wappen, 58.72 g., 59.0 mm. RR  
Ausruf: 200 Euro, Zuschlag: 2.000 Euro

Los 924

Medaillen, Ausbeute/Bergbau. 1725. 105,63 g. Römisch-Deutsches Reich, Karl VI., 1711-1740, Silbermedaille auf die 100-Jahrfeier des Innerberger Bergwerksvereins, Av.: belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, Rv.: Bergwerk und Schmiede vor Reiterschlacht und Hafent., kleine Kratzer, in dieser Größe überaus selten. Müseler 15.1 ff. vz  
Ausruf: 300 Euro, Zuschlag: 4.000 Euro